



Welcome to Falmouth University

Tilbury Robert

Falmouth University of Arts

Kommen und Gehen

ANREISE

Ich bin zuerst mit dem Flugzeug nach London geflogen (ungefähr 1h 40min), von dort kann man sich aussuchen ob man mit dem Bus oder mit dem Zug weiter nach Falmouth will. Ich bin immer mit dem Zug gefahren, der ist zwar ein bisschen teurer aber man ist schneller dort. Die Zugstrecke zwischen London Paddington und Falmouth Town beträgt ungefähr 7-8 Stunden. Empfehlenswert ist auch die RailCard, vergleichbar mit der Bahncard, mit der man Vergünstigung beim Zugfahren erhält und auch für Studenten billiger ist.

VERKEHRSANBINDUNG

Da ich von dem Campus nur 5 Gehminuten weggewohnt habe und man zu Fuß in das Zentrum der Stadt auch nur 10 Minuten braucht, habe ich nahezu nie den Bus benutzt. Die Verbindungen sind nicht optimal habe ich mir sagen lassen, aber da der Ort relativ klein ist kann man alles zu Fuß erreichen. Der Zug fährt regelmäßig nach Truro (alle halbe Stunde) und von dort kann man Züge, entweder Richtung London oder dem Rest Cornwalls bekommen.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Also billig war es nicht. Für ein Zimmer in einer achter WG hab ich 400 pounds pro Monat gezahlt, was nicht wenig ist, aber verglichen zu den anderen Zimmern die ich gesehen habe, liegt es im Mietspiegel. Bars und Restaurants sind nicht viel teurer als in Deutschland, so weit ich beurteilen kann. Lebensmitteleinkäufe waren doch teurer, da es in der Innenstadt fast nur TESCOs gibt



Chillin' on the beach

(vergleichbar mit EDEKA oder REWE), wer aber die Möglichkeit hat etwas weiter außerhalb der Stadt zu fahren kann bei billigeren Supermärkten einkaufen (ASDA, Lidl).

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Falmouth ist relativ klein, mit nur 20.775 Einwohnern und liegt im bevölkerungsärmsten County Englands, Cornwall. Die Stadt liegt direkt am Meer und besitzt auch einen kleinen Hafen. Die Innenstadt verfügt über einige kleine Gässchen in denen viele kleinere Läden beheimatet sind, wer hier einen H&M oder der gleichen sucht hat aber Pech gehabt. Es gibt auch einige Vintage Stores und ein paar süße Buchläden. Das Besonderste an Falmouth ist vermutlich aber das Meer und der Strand. Eine Burg, Penndennis Castle

mit einem schönen Ausblick auf die Umgebung ist auch nennenswert. Auf Wanderpfaden kann man um die Küste gehen und auf den Klippen klettern. Was man, falls man es sich nicht schon denken kann, wissen sollte: in Cornwall regnet es ziemlich häufig. Also Regenjacken mitnehmen! Aber im Frühling und Sommer gab es durchaus längere Trockenperioden in denen es dann ganz schön heiß wurde. Man kann dann auch Surfen, Schwimmen und andere Wasseraktivitäten betreiben.

KULTUR & TRADITION

Was ich besonders gut in England und vorallem in Falmouth fand war das Essen. Die Fish and Chips an der Küste können sich sehen lassen und auch die warmen Cornish Pasties (Teigtaschen gefüllt mit Steak und Gravy, oder Gemüse) sind besonders bei kaltem Wetter ein Genuss. Wer Süßes mag, kann sich auch an einem ruhigen Sonntag einen Cream Tea, bei einem der zahlreichen Backwarenläden der Stadt holen. Scones, clotted Cream, jam und Tea, dazu noch Blick auf den Hafen, was will man mehr? Ich wurde von meiner WG sehr herzlich aufgenommen und wurde am Tag der Anreise sofort zu einem ausuferndem Pub-Crawl eingeladen. Generell waren alle Studenten sehr offen und man hat sich schnell zurecht gefunden und Freundschaften entwickelt.

Falmouth University of Arts

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Am Woodlane Campus kann man kreative Studiengänge wie Kreatives Schreiben, Zeichnen, Architektur, Innenarchitektur, Journalismus, Freie Kunst, Illustration und Grafik Design studieren. In Penryn, dem zweiten Campus, kann man Animation, Spielentwicklung, Fotografie, Musik und Theater, Film und Fernsehen, Contemporary Dance und Mode studieren. Ich habe den Studiengang Graphic Design besucht.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Was mir vor allem als Stärke in Falmouth aufgefallen ist, waren die Studioräume in denen sich der gesamte Jahrgang zum arbeiten treffen kann. Dieses Angebot wird von den Falmouth Studenten sehr in Anspruch genommen und man kann dort immer Kommilitonen treffen. Auch Professoren sind dort immer anzutreffen, falls man Fragen zu Projekten hat. Ich hatte während meiner Zeit dort 3 Projekte in denen wir sehr frei arbeiten konnten, was für mich immer sehr wichtig ist. Auch das Feedback in kleineren Gruppen fand ich sehr hilfreich und die Tutoren waren sehr nett und hilfsbereit wenn man Fragen hatte. Im Gegensatz zu Augsburg fällt mir auf, dass die meiste Arbeit in der Uni geschieht und nicht wie hier, zu Hause.

SEMESTERDAUER

Ich habe mein Erasmus-Semester im Sommersemester absolviert. Dieses fing in England Ende Januar an und endete im Mai. An Ostern hat man dann noch eine mehrwöchige Easterbreak. Bei mir haben sich Prüfungen und Abgaben in Deutschland mit dem Anfang des Studiums in England überschritten. Das war zu Beginn etwas stressig, also sollte man sich die Arbeit gut einteilen, dass man nicht in England noch mit Kursen in Augsburg beschäftigt ist.

EINSCHREIBEN

Es gab zuerst eine Augsburg-interne Vorauswahl, für die wir einen Sprachtest machen und ein Portfolio erstellen mussten. Danach hilft es, sich an dem Mobility Online Portal zu orientieren, wo alle Schritte der Einschreibung nacheinander dargestellt werden. Bewerbungsformular, Learning Agreement, Transcript of Records, Sprachtest-Nachweis, Ausweiskopie, Motivations schreiben und Portfolio. Also eine ganze Menge, aber auf dem Mobility Online Portal übersichtlich zu sehen. Wichtig ist auch immer seine Mails zu checken, bei mir landeten oft relevante E-mails im Spam Ordner, also dort auf jeden Fall auch immer nachsehen.

Leben & Feiern

WOHNEN

Es werden von der Uni Wohnheimplätze vergeben, die sind aber heiß begehrt. Ich habe mich entschieden in einer WG zu leben. Ich hatte das Glück, dass von den 7 Leuten die mit mir gewohnt haben, 3 auch Graphic Design im selben Jahr wie ich studiert haben. Also hatte ich gleich Ansprechpartner im Studiengang. Wie bereits erwähnt habe ich 400 pounds pro Monat gezahlt, was in Falmouth der Normalpreis für ein WG Zimmer ist. Gefunden habe ich meine WG über diverse Facebook Gruppen in denen immer wieder Zimmerangebote hochgeladen werden. Die meisten Häuser in Falmouth sind relativ alt, was mir persönlich sehr gefallen hat, aber es kann durchaus etwas kalt werden, da die Fenster nicht immer so gut isoliert sind. Daher, auf jeden Fall genug warme Kleidung mitnehmen, just in case.

INTERNATIONAL STUDENTS

An der Falmouth University studiert ein diverser Mix aus Auslandsstudenten. Wer Leute aus anderen Teilen der Erde kennenlernen will, hat hier sicher die Möglichkeit. Es wurden auch oft Treffen



Falmouth Docks

veranstaltet, wo man sich mit den International Students über Pizza und später vielleicht ein Bier, gut austauschen konnte. Wir hatten auch eine Whatsapp-Gruppe in der viele Gaststudenten, außerhalb der Uni oft etwas unternommen haben, wie zum Beispiel Trips zur Burg oder in andere Teile Cornwalls.

PARTY

Nun zum wichtigsten Punkt. Wer denkt, dass Falmouth eine kleine verschlafene Stadt ist, in der man nicht ordentlich feiern kann, irrt sich gewaltig! Da ich gleich mit meinen Mitbewohnern ein paar Insider im Nachtleben in Falmouth hatte, konnte ich mich auf viele WG-Partys schmuggeln und so viele meiner englischen Kommilitonen besser kennenlernen. Auch die wenigen Clubs die es in der Stadt gibt sind meist sehr voll mit feierwütigen Studenten. Viele kleine Pubs und Bars, zum Teil sehr schön eingerichtet und wer Live-Musik mag, kann sich von lokalen Underground-Bands in diversen Lokalen beschallen lassen. Die Stadt ist sehr klein, aber durch die große Menge an Studenten die dort leben, hatte ich immer viel Spaß und konnte beim Feiern immer wieder neue Leute kennenlernen.

Falmouth University of Arts



Erster Abend in Falmouth

More Information
Falmouth University
Faculty of Design
Cornwall TR11 4RH
United Kingdom
www.falmouth.ac.uk

Weitere Impressionen



Views from the coast



Küstenwanderung



Durch die Stadt ziehen

Weitere Impressionen



Gyllyngvase Beach



Mitbewohnerin in guter Laune



Aussicht von meiner WG